

**August/
September
2025**

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

wir hoffen, dass ihr alle erholt und mit voller Energie aus dem Sommer gekommen seid. Der KYC startet nun wieder durch mit Vorträgen und einigen Events.

Besonders freuen wir uns auf das festliche Captains Dinner, das unsere 125jähriges Jubiläumsjahr abschließen wird. Auch möchten wir hier schon auf zwei besondere Vorträge nämlich einen zur Antarktis und einen zur Bretagne hinweisen.

Im Newsletter werdet Ihr erfahren, dass wir auch im Sommer aktiv waren. Sei es mit unseren Schiffen oder sei es bei der Mitgliederreise zur Sail Bremerhaven 2025. Wir wünschen Allen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Euer KYC-Vorstand

Austausch

Anlegen im Mittelmeer: Römisch-Katholisch – Boje – Anker. Ein Erfahrungsaustausch mit Impuls von Axel Seidel am 25.09.2025



Wer träumt nicht vom Segeln im Warmen, dem Sprung ins kühle türkisblaue Wasser in einer schönen Ankerbucht oder sogar einer Sternnacht unter Anker. Vielleicht träumen einige nicht nur, sondern haben schon Erfahrungen gesammelt. An diesem Abend wollten wir unsere Erfahrungen austauschen, offene Fragen einzelner hoffentlich beantworten können. Zum Einstieg in den Erfahrungsaustausch wird Axel Seidel, der seit 25 Jahren in verschiedenen Revieren im Mittelmeer unterwegs ist, einen kurzen Überblick über die Anlegevarianten geben. Das Anlegen römisch-katholisch mit Mooringleine oder in Griechenland mit Anker, sowie das Anlegen an einer Boje wird genauso erläutert wie das Ankern in einer Bucht mit oder ohne Landleine. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

[Anmeldung](#)

Vortrag

Eisberge, Pinguine und Kap Hoorn - Ein Ausflug in die Antarktis vorgetragen von Christian Hahn am 23.10.2025



Bild: Christian Hahn

Christian Hahn wird uns mitnehmen auf eine beeindruckende Reise, die an Bord der 100-Fuß Yacht MARAMA beginnt. Seine Expedition führt ihn von Ushuaia, dem argentinischen Ausgangspunkt, durch den faszinierenden Beagle-Kanal – ein Ort, der von vielen als "der letzte Ort der Erde" bezeichnet wird – bis hin zur legendären Drake-Passage. In seinem Vortrag wird Christian Hahn uns die atemberaubende und fremdartige Landschaft der antarktischen Halbinsel näherbringen, die durch ihre unberührte Natur und Stille besticht. Er wird die überraschend vielfältige Fauna dieser Region präsentieren und uns mitnehmen auf einen visuellen Rundgang entlang des Routenverlaufs seiner Expedition. Darüber hinaus wird er Einblicke in das Leben an Bord seiner Yacht geben sowie aktuelle und historische Aspekte der Antarktisforschung beleuchten. Seid dabei, wenn wir gemeinsam mit Christian Hahn in diese außergewöhnliche Welt eintauchen!

Anmeldung

Jollensegeln

14.09.2025 Segeln am Unterbacher See



Der 'Zweckverband Unterbacher See' stellt uns günstig offene Kielboote, die VALKEN, zur Verfügung.

Wer teilnehmen möchte meldet sich bei Eugen Richter (eugen.richter@web.de).

Ausschreibung

Fahrtenseglerwettbewerb 2025



Bild: Axel Seidel

Bitte denkt schon jetzt bei Eurer Törnplanung und -durchführung an den Fahrtenwettbewerb 2025. Denn auch dieses Jahr möchten wir wieder unseren Fahrtensegler Wettbewerb ausloben.

Der Fahrtenwettbewerb ist ein vereinsinterner Segelwettbewerb, der die breitensportliche Aktivität des Fahrtenseglens fördert. Er richtet sich an alle Fahrtenseglerinnen und Fahrtensegler des KYC, die auf ihren Heimatrevieren (Boots-Eigner) unterwegs sind oder mit Chartersyachten auf Segeltörns gehen. Der Wettbewerb soll darüber hinaus das sportliche und gesellschaftliche Leben im Verein und das Kennenlernen von neuen Segelrevieren fördern.

Wir freuen uns sehr über alle Bewerbungen. So können wir die Breite der Aktivitäten und die unterschiedlichen Reviere, die der KYC in diesem Jahr auf seinen Fahrten besegelt hat, erleben. Wie in den Vorjahren wird der Preisträger im Rahmen des Captains Dinner am 13.11.2025 ausgezeichnet und die eingereichten Törns kurz vorgestellt.

Der Weg zum Einreichen der Unterlagen ist nicht schwer:

Das ausfüllbare Dokument

https://www.koelneryachtclub.de/images/pdf/Anmeldung_Fahrtenwettbewerb_KYC.zip und eine Kopie der Logbuchauszüge an info@koelneryachtclub.de schicken oder im Büro des Clubs abgeben.

Fahrtensegeln

Fahrtensegeln 2025

30.10-02.11.2025: **Absegeln Nordsee** Start und Ziel: Lemmer; Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat Kosten: Kabine 500€ (Gäste 550€)

Anmeldungen erfolgen bitte über nachfolgenden [Link](#). Die Abfrage erzeugt leider keine direkte Antwort. Verbindliche Buchungen werden dennoch zeitnah von uns bestätigt. Plätze sind begrenzt. Ggf. werden weiteren Schiffe gechartert.

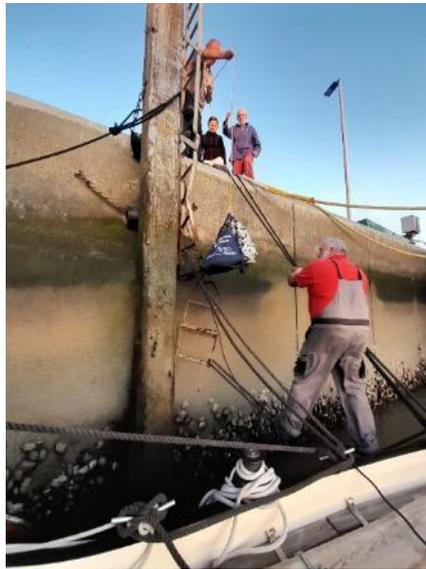
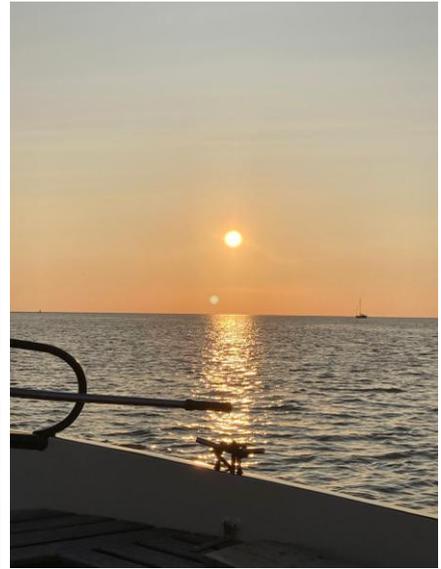
Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

Mit der Lemsteraak Bornrif durch die niederländische und deutsche Waddensee



Wie vor 10 Jahren bei der letzten Sail Bremerhaven wollte Eugen Richter wieder mit einer Lemsteraak von Gaastmeer nach Bremerhaven und zurück segeln. Hierfür hat er drei Wochen eingeplant in deren Mitte die Sail liegen sollten. Glücklicherweise konnte er von Montag bis Montag chartern, so dass je 10 Tage für Hin- und Rückreise zur Verfügung standen. Neben ihm, Karen und Günter wechselten die Crews in Bremerhaven. Bei der Hinreise war Antje Steiner mit dabei und bei der Rückreise ergänzte Harald Schmiedel von Seiten des KYC die Crew. die Hinreise ging erst durch Friesland und dann ab Lauwersoog durchs Watt. Impressionen der Reise sind durch die nachfolgenden Bilder illustriert.

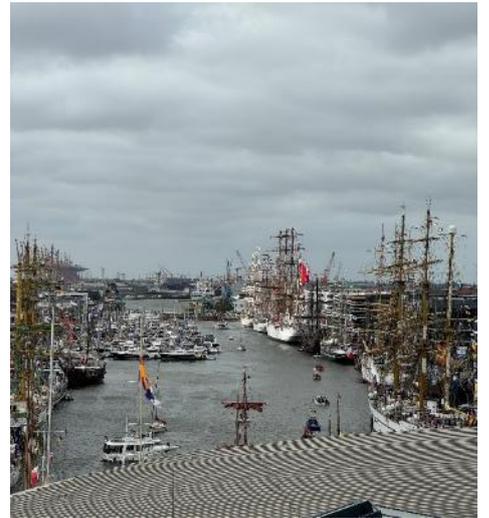




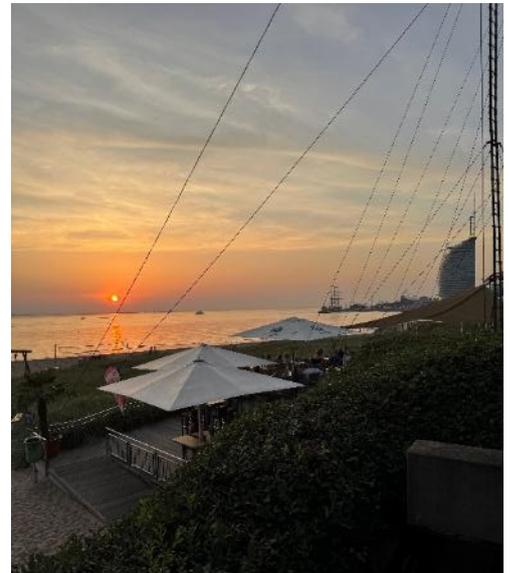
Bilder: Karin Döpfmer

Mitgliederreise

Sail Bremerhaven 2025 - ein maritimes Erlebnis und geselliges Miteinander



Mitte August war Bremerhaven der Treffpunkt für Segelbegeisterte! Neben den aktiven Seglern, die auf eigenem Kiel in die Hafenstadt gesegelt waren, brachen sieben weitere Mitglieder des KYC voller Vorfreude mit dem Auto aus Köln auf. Das Hotel Atlantik am Floetenkiel wurde unser gemütliches Zuhause von Donnerstag bis Sonntag. Der Bus, der direkt vor der Tür hielt, brachte die „Landcrew“ direkt zur Sail Bremerhaven.



Am Donnerstagabend versammelten sich alle an Bord der Bornrif, einer Lemsteraak, mit der Eugen von Gaastmeer nach Bremerhaven segelte – und die offiziell an der Sail teilnahm. Nach einer herzlichen Begrüßung an Deck genossen wir ein köstliches Abendessen im Panoramarestaurant, das seinem Namen alle Ehre machte. Neben einem inspirierenden Blick auf die Sail bot uns das Restaurant zudem eine atemberaubende Aussicht auf die Weser und einen traumhaften Sonnenuntergang.

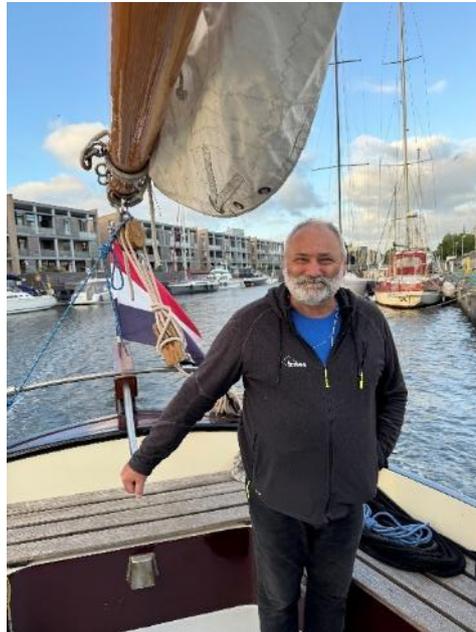


Der Freitag stand ganz im Zeichen der Erkundung! Gemeinsam oder nach eigenen Interessen bewunderten wir die beeindruckende Gorch Fock und zahlreiche andere Großsegler, die zur Sail angereist waren. Margret und Manfred hatten eine erstaunliche Kondition und waren den ganzen Tag auf den Beinen, ohne sich – wie andere - eine Pause im Hotel zu gönnen. Nach einem ereignisreichen Tag voller maritimer Eindrücke trafen wir uns später am Hafen des Weser Yachtclubs, wo uns eine zünftige Barbecue-Party mit Live-Musik erwartete. Gestärkt mit Hamburgern, Würstchen und



Pommes ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Das Highlight der Reise wartete am Samstag auf uns! Nach Rücksprache mit seiner neuen Crew (die Hinreise-Crew war bereits auf dem Heimweg) ermöglichte Eugen uns – der Landcrew – am Samstagabend mit zur spektakulären Drohnenshow und dem Feuerwerk auf die Weser rauszufahren. Die Abfahrt war für 19:30 Uhr angesetzt, da wir durch die Schleuse mussten.



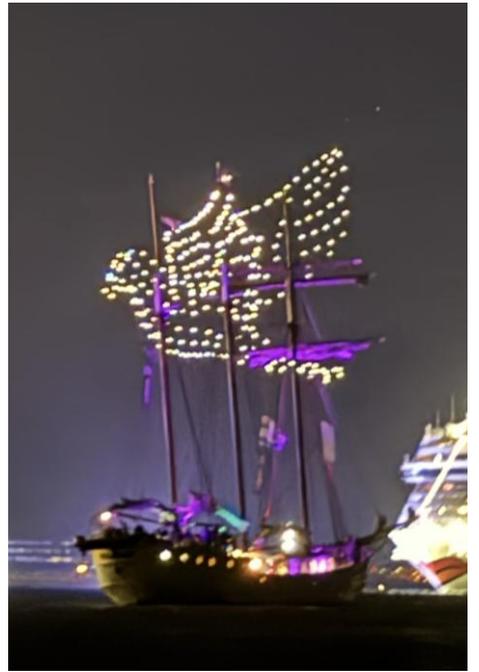
Der Samstag drehte sich also um unsere abendliche Unternehmung. Nach einem großartigen Frühstück im Hotel entschieden wir uns, den Tag im Fischereihafen zu beginnen und auch dort die Mittagsmahlzeit einzunehmen. Einige von uns besuchten das Klimahaus, das auch für einen abseits der Sail gelegenen Besuch in Bremerhaven empfehlenswert ist. Hanne verbrachte sogar den ganzen Tag dort. Im Fischereihafen lagen zahlreiche historische Schiffe, die auch Ausfahrten auf die Weser anboten. Außerdem gab es Bühnen mit maritimen Darbietungen und Schiffe zu bewundern, wie die Arcona, die als Handelssegelschiff noch heute Rum aus kleinen Destillieren von der Karibik nach Deutschland transportiert.



Pünktlich um 19:15 Uhr versammelten wir uns am Steg der Bornrif, mit Snacks für den langen Abend gewappnet. Eugen hatte klug geplant, um das Einsteigen zu erleichtern, und brachte die Lemsteraak an einen Wartesteg, von dem aus der Zugang sicher möglich war. Ein herzliches Dankeschön von unserer Landcrew! Die Ausfahrt begann mit einem aufregenden Schleusenmanöver, bei dem Eugen eindrucksvoll zeigte, wie gut er das 13 Meter lange Plattbodenschiff im Griff hatte. In der

Schleuse wurden wir freundlicherweise von netten Polizisten eingewiesen, wo und wie wir uns während des Feuerwerks aufhalten konnten. Unsere Entscheidung, außerhalb des Fahrwassers zu ankern, konnte als goldrichtig betrachtet werden.







Bilder: Margret Liesegang, Manfred Birke und Axel Seidel

Wir lagen bei idealen Bedingungen mit Blick auf das große Spektakel. Schlepper bugsierten Kreuzfahrtschiffe im Dämmerlicht, und als besondere Überraschung tauchte die beeindruckende Cap San Diego auf. Die Drohnenshow und das fulminante Feuerwerk um Mitternacht machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis! Nach dem Feuerwerk konnten wir sogar einen Einsatz der Seenotretter beobachten, die ein Motorboot mit technischen Problemen in Empfang nahmen.



Am Sonntag war es schließlich Zeit, Abschied zu nehmen. Margret, Manfred und Carlo wurden vor der Schleuse an einem Steg abgesetzt. Von der Landcrew waren nur noch Georg und Axel an Bord. Harald, der mit Hanne auch im Hotel übernachtet hatte, war ab Sonntag Teil der Rückreisecrew nach Holland. Die Rückfahrt durch die Schleuse gestaltete sich etwas

langwierig, da der Schleusenwärter etwas mehr Zeit für uns in Anspruch nahm als nötig. Doch nach dem „Leine fest“ um 2:30 Uhr ließen wir es uns nicht nehmen, bei einem „Anlegerwein“ den Abend ausklingen zu lassen.

Und so machten sich dann am Sonntag alle auf den Heimweg – die Landcrew zurück nach Köln und die Bornrif mit ihrer Rückreisecrew nach Neuharlingersiel. Ein Wochenende voller Abenteuer und unvergesslicher Erinnerungen!

Axel Seidel

Jollensegeln

Sommer-Impressionen von unseren Schiffen

Unser Motorboot „Sharky“ und die Sailhorse Harakiri sind nach ihren erfolgreichen Einsätzen bei der Rheinwoche zurück am Rhein. Auch die St. Georg in Roermond hat ihren Platz wieder eingenommen. Der Schwertzugvogel Viking ist am Liblarer See im Einsatz und zeigt sich als aktives Regattaboot, das auch auf anderen Seen bei Ranglistenregatten am Start ist.

Neu in unserer Flotte: Der Kielzugvogel „Casablanca“ steht als Leihgabe von Hans Wilhelm Dünn am Unterbacher See für interessierte Segler bereit. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne an Eugen Richter oder die Bootswarte der einzelnen Schiffe wenden.

Und nun folgt der schönste Teil: Unter dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte!“ präsentieren wir Impressionen aus dem Sommer!



Sharky



Harakiri



Viking



Leihgabe Casablanca (danke Hans-Wilhelm)

Neues aus dem Club

Neue Mitglieder stellen sich vor:



Ahoi zusammen, mein Name ist Leon Wilhelm, ich bin 21 Jahre alt und seit rund drei Monaten im Yacht Club. Schon als Kind hat mich alles fasziniert, was mit Booten zu tun hat. Mit 15 habe ich meinen Segelgrundschein beim VDS erworben, später folgten unter anderem der SBF Binnen und See.

Nebenbei arbeite ich heute als Motoryacht-Fahrlehrer in einer Bootsschule im Rheinauhafen, wo ich meine Kenntnisse und Begeisterung für den Wassersport an

Neueinsteiger weitergeben darf.

Ich wohne in Köln-Weiß, also nur einen Steinwurf vom Club entfernt, und freue mich bei Clubabenden und anderen Veranstaltungen immer, neue und sympathische Menschen mit derselben Leidenschaft zu treffen. Die Gemeinschaft hier schätze ich sehr.

Ob Segeln oder Motorbootfahren – beides hat für mich seinen Reiz, und ich bin gespannt, meine Segelerfahrung in Zukunft weiter auszubauen.

Dies und Dass

- **Save the Date –**
 - 13.11.2025 **Captains-Dinner mit Festrede**
 - 20.11.2025 **Vortrag Holmer Vogel: Crustacés et Marées Krustentiere und Gezeiten - Ein Spätsommer-Segeltörn längs der französischen Ärmelkanal- und Atlantikküste**
 - 27.11.2025 **Fahrtensegler Treff – Törns Berichte 2025 & Planung 2026**
 - 06.12.2025 **Jollen Nikolaus-Segeln an der Maas**
 - 11.12.2025 **Weihnachtlicher Clubabend**
 - 31.12.2025 **Sylvester-Segeln in Liblar**
- **Jetzt wieder möglich: Clubkleidung mit Logo von Marinepool!**
Wir können wieder über Marinepool zu sehr attraktiven Preisen Kleidung bestellen. Hierzu brauchen wir immer mindestens 20 Teile. Daher werden wir die Bestellungen zentral bündeln. Auf der Website <https://www.marinepool.de/> könnt Ihr Euch die Kleidungsstücke (Artikelnummer eingeben) anschauen und dann über diesen [Link](#) bestellen.

**Schwarzes Brett
mit
Tipps & Tricks
sowie
Suchen &
Gesuche**

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche. Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de

- **GPS Signale auf der Ostsee und auf der Nordsee gestört:**
<https://www.dsv.org/nachrichten/fahrtensegeln/2025/08/wenn-das-gps-auf-einmal-nichts-mehr-anzeigt/> (Signalstörung siehe auch <https://gpsjam.org/>)
- **Sicherheit an Deck** für Einhand oder Doublehanded mal anders:
<https://youtu.be/lbk-urnvHRs?si=HKWISAS1HbOcUCII>

Hier könnte auch Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

Impressum

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

www.koelneryachtclub.de

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de